

Bei SCHWARZE & KOLBE (2006) findet sich zum Uhu folgende Angabe: „*Naumann & Naumann (1803) erhielten die Information, dass wenige Jahre zuvor (bezogen auf 1803) ein Uhu-Paar in einem Forst nahe bei Dessau gebrütet hatte. Das Nest befand sich in geringer Höhe in einer hohlen Hainbuche. ... PÄSSLER (1856a) wußte zu berichten, dass der Uhu mehrere Jahre hindurch im Auenwald zwischen Elbe und Mulde unweit Dessau gebrütet hatte. Unklar ist, ob sich diese Angaben auf jene*

von NAUMANN bezogen. Neuere Nachweise liegen aus dem BG nicht vor.“

Der jetzige Totfund ist zwar eine Besonderheit, läßt aber die Hoffnung aufkommen, daß der Uhu hier wieder heimisch wird.

Literatur

- MEBS, T., & W. SCHERZINGER (2000): Die Eulen Europas. - Kosmos-Verlag Stuttgart.
 SCHWARZE, E., & H. KOLBE (2006): Die Vogelwelt der zentralen Mittelelbe-Region. - Halle.

Wolfgang Herrmann, Chaponstr. 27, 06842 Dessau

Ansammlung des Kuckucks in einer Obstallee

Beim Stöbern in meinen alten Tagebüchern fiel mir eine Bemerkung über 19 Kuckucke (*Cuculus canorus*) am 20. 7. 1984 auf. Die Seltenheit einer derartigen Beobachtung war mir damals nicht bewußt, weshalb ich sie erst jetzt mitteilen möchte.

Die Beobachtung gelang während einer Fahrt mit dem Moped von Görzig zum Bahnhof Weißandt-Görlau (Kreis Köthen). Die Entfernung zwischen den Ortsrändern beträgt 2 km. Beim Vorbeifahren flogen die Kuckucke kurz von den Apfelbäumen auf und ließen sich gleich wieder nieder. Doppelzählungen sind auszuschließen, da die Vögel keine großen Entfernungen zurücklegten und vom Moped aus gut verfolgt werden konnten. Die Vögel zeigten keine Schwarmbildung, sondern waren längs der Straße verteilt. Von den 19 Kuckucken gehörten 2 der rotbraunen Morphe an.

Es ist anzunehmen, daß ein großes Raupenvorkommen diese Konzentration (auf dem Wegzug?) ausgelöst hat. Ansammlungen bei der Nahrungssuche sind in Avifaunen benach-

barter Bundesländer genannt: Brandenburg – 15 Kuckucke wurden von H.-G. Dürr am 22. 6. 1975 in einer von Raupen befallenen Eichenallee bei Bredow (Havelland) gesehen (Noah in ABBO 2001). Sachsen – am 10. 7. 1988 sah R. Dietze in einer stark von Spinner-Raupen befallenen Pappelallee zwischen Übigau und Strauch (Kreis Großenhain) 37 Kuckucke (Saemann, Hummitzsch, Größler in STEFFENS et al 1998). Im Kompendium (BAUER, BEZZEL & FIEDLER 2005) werden „kleine Trupps“ nur für den Zug erwähnt, die Art jedoch meist als einzeln ziehend charakterisiert.

Literatur

- ABBO (= Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen) (2001): Die Vogelwelt von Berlin und Brandenburg. - Natur und Text, Rangsdorf.
 BAUER, H., BEZZEL, E., & W. FIEDLER (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Band I. - Aula-Verlag Wiesbaden.
 STEFFENS, R., SAEMANN, D., & K. GRÖSSLER (1998): Die Vogelwelt Sachsens. - Gustav Fischer Jena-Stuttgart-Lübeck-Ulm.

Gerhard Behrendt, Buchholzmühle 1, 06773 Gräfenhainichen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [13_5_2008](#)

Autor(en)/Author(s): Behrendt Gerhard

Artikel/Article: [Ansammlung des Kuckucks in einer Obstallee 359](#)